



Dortmund. In Dortmund-Marten und in Dortmund-Hörde fanden in den letzten Wochen je zwei Veranstaltungen statt, in denen Amtsträgern und Lehrkräften der Kirche sowie interessierten Gemeindemitgliedern der neue Katechismus der Neuapostolischen Kirche vorgestellt wurde. Dazu fanden sich in Marten am 24. und 26. Januar etwa 80 Teilnehmer ein, in Hörde waren es zu den beiden Terminen am 7. und 9. Februar etwa 70 Interessierte.

Diese dem Bezirk Dortmund-West geltenden Informationsveranstaltungen fanden in fast allen Bezirken der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen im vergangenen Jahr statt. Mit Dortmund-West begann der letzte Part der Vorstellung des Katechismus im Jahr 2012.

Im Bereich Dortmund ist Evangelist Markus Frankenberg (Bezirk Dortmund-Nord) zusammen mit Bezirksältester Hedtfled (Bezirk-Dortmund-Ost) unterwegs, erste Einblicke in das neue Grundlagenwerk über den neuapostolischen Glauben zu vermitteln. Beide sind beruflich als Pädagogen tätig und auf die Vermittlung der Inhalte gut vorbereitet.

Sakramentenlehre und Abendmahlsverständnis

In Marten und Hörde leitete Evangelist Markus Frankenberg die Workshops. Anschaulich stellte er Auszüge aus dem großen Lehrwerk vor, wobei er hauptsächlich das Kirchenverständnis der Neuapostolischen Kirche, die Sakramentenlehre und hier insbesondere das Abendmahlsverständnis thematisierte. Musterhaft hat er auch die Deutung des 5. Gebots behandelt, um den Teilnehmern Sprache und Aussagekraft des neuen Katechismus nahe zu bringen.

In einem offenen Vortrag entstand ein munterer Dialog mit den Teilnehmern, der bestehende Fragen beantwortete und zur Klärung mancher bisher nicht so deutlich formulierter Lehraussagen führte.

Erscheinungstermin: Ende 2012

An dem Katechismus wird seit 2003 gearbeitet. Das rund 600 Seiten starke Werk soll Ende 2012 in gedruckter Form vorliegen.

[Zur Fotogalerie](#)

12. Februar 2012

